

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 9: Festivitäten : Hannover, Venedig, London

Artikel: Umgebungsgestaltung Rehab-Klinik Bellikon
Autor: B.J. / I.N.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umgebungsgestaltung Rehab-Klinik Bellikon

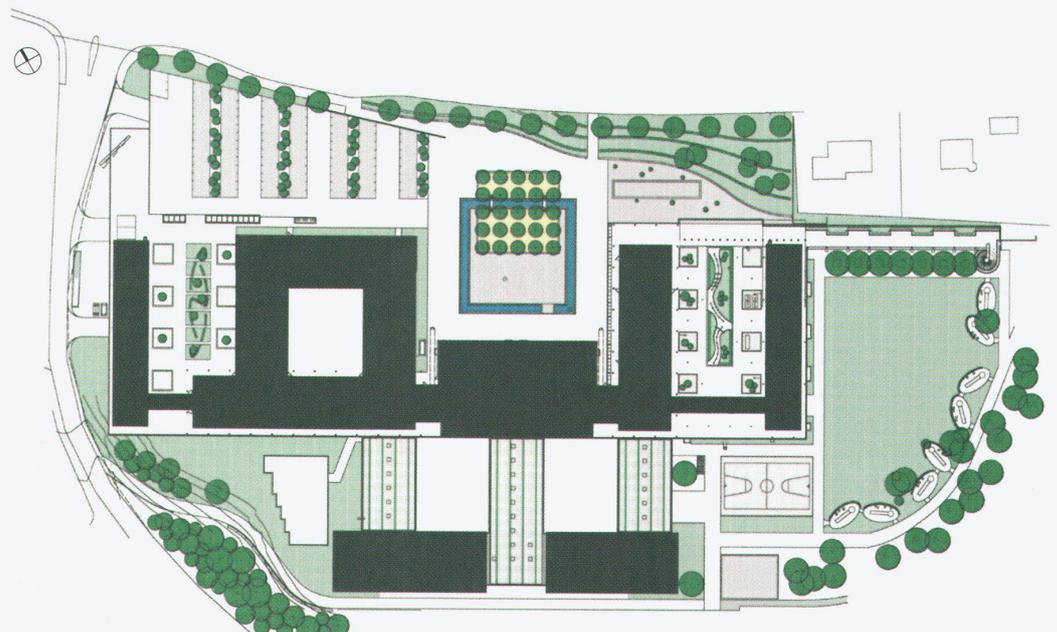
Die jüngste Erweiterung durch die Architekten Egli+Rohr hat die konglomeratartige Klinik zu einer klaren Gesamtform ergänzt, die dennoch genügend differenziert ist. Dies erlaubt es den Landschaftsarchitekten, die Höfe und verschiedenen Aussenbereiche im Sinne ihrer verschiedenen Funktionen zu individualisieren: ein stadtparkartiger Vorplatz beim Eingang, ein poetisch gefasster offener Garten, ein botanischer Gehgarten und minimalistisch ausgestattete Innenhöfe. Es entsteht eine auf Patienten speziell zugeschnittene, hohe Erlebnisdichte.

B.J./I.N.

Übersichtsplan der Gesamtanlage

Aufenthaltsbereich im
lichten Schatten des
Schnurbaum-Carrés vor
dem Haupteingang

Der monochrome, üppig
bepflanzte «Gehgarten» ist
Teil des Therapiekonzeptes



Mutschellenstrasse, Bellikon AG

Landschaftsarchitekt
Rotzler Krebs Partner, Winterthur
(Projektverfasser: Stefan Rotzler,
Matthias Krebs, Walter Jordi)

Spezialisten
Egii + Rohr Architekten, Baden-Dättwil

Wettbewerb: 1990

Bauzeit: 1993 bis 1997

Fotos: Anton Schnyder, Zollikon

In der Rehabilitationsklinik werden Unfallpatienten therapiert und auf ihre Wiedereingliederung in das Alltags- und Berufsleben vorbereitet. Es sind hauptsächlich Menschen mit einer sehr direkten, nicht intellektuell geprägten Wahrnehmung. Für die Freiraumgestaltung bedeutete dies, eine

spezifische Sprache zu entwickeln, die auf eine heitere Unmittelbarkeit zielt.

Nach aussen wirkte der in den späten Sechzigerjahren erstellte Komplex massig und abweisend. Das Projekt akzeptiert die vorhandenen Bauvolumen als räumliche Dominan-

ten. Es führt in den Neubauten und in der Freiraumgestaltung einen feineren – menschbezogenen – Massstab ein. Bereiche mit urbaner Kargheit, gartenhafter Üppigkeit und naturnaher Vielfalt fügen sich zu einer abwechslungsreichen Gesamtanlage.

R.K.P.